FDP
Die Liberalen

St.Gallen, 13.11.2025
Medienmitteilung

Oskar Seger zur Wahl vorgeschlagen

St.Galler FDP wählt am 15. November in industrieller Umgebung einen neuen Parteipräsidenten oder eine neue Parteipräsidentin

Um die Nachfolge des abgetretenen Parteipräsidenten und neuen Fraktionspräsidenten Raphael Frei zu regeln, wählen die St.Galler Freisinnigen am 15. November ein neues Parteipräsidium. Nach sorgfältiger Anhörung empfiehlt die Parteileitung der Delegiertenversammlung Kantonsrat Oskar Seger zur Wahl. Mit seiner früh eingereichten Kandidatur hatte der 35-jährige Unternehmer und Familienvater bereits ein starkes Zeichen gesetzt: Mit Engagement und Tatkraft für einen freiheitlichen Kanton St.Gallen und für alle, die den Wecker stellen!

Raphael Frei übernahm am 1. Oktober das Präsidium der FDP-Kantonsratsfraktion. Nach neun Jahren an der Spitze der Kantonalpartei wechselte er damit in eine neue Rolle und konzentriert sich fortan auf die Vertretung bürgerlich-freisinniger Lösungen sowie die Mehrheitsfindung im Kantonsrat.

Offene Ausschreibung mit Zeitplan

Um eine geordnete Nachfolge sicherzustellen, setzte die Parteileitung im September Sven Bradke als Präsident ad interim ein und beauftragte eine Findungskommission unter der Leitung von Kantonsrat Ruben Schuler. Diese hatte den Auftrag, ein Anforderungsprofil zu erarbeiten, Kandidaturen entgegenzunehmen und zu prüfen – mit dem Ziel, am 15. November eine Neuwahl durchführen zu können. Nach Abschluss der Findungsphase und erfolgter Anhörung freut sich die Parteileitung, der Delegiertenversammlung Kantonsrat Oskar Seger zur Wahl als neuen Parteipräsidenten vorzuschlagen.

Ein Anpacker für den Freisinn

Oskar Seger studierte berufsbegleitend, zeichnete für wichtige Bauprojekte in der Ostschweiz verantwortlich, leistet nach wie vor Milizdienste bei der St.Galler Feuerwehr wie auch in der Armee und engagierte sich bei zahlreichen Verbänden. Zwischen 2018 und 2025 präsidierte er mit der FDP Stadt St.Gallen die grösste Ortspartei und konnte die Politik zuerst als Mitglied des Stadtparlaments und ab 2021 als Kantonsrat richtungsweisend mitgestalten. Der 35-jährige Familienvater ist heute Geschäftsführer und Mitinhaber eines Ingenieurbüros – und bringt für seine Kandidatur eine klare Motivation mit: «Ich bin überzeugt: Der Kanton St.Gallen braucht wieder mehr freisinnige Politik – für alle, die Tag für Tag den Wecker stellen, Verantwortung übernehmen und ihren Beitrag leisten! Dafür möchte ich mich stark machen und stelle mich darum gerne für das Parteipräsidium der FDP des Kantons St.Gallen zur Verfügung.»

Toggenburger Tagung bei der Schwarz AG Warmpresswerk

Die Wahl des neuen Parteipräsidiums erfolgt am 15. November 2025, 09:00 bis 12:00 Uhr, anlässlich der Toggenburger Tagung bei der Schwarz AG Warmpresswerk in Bütschwil, zu der sämtliche Mitglieder und Sympathisierende der FDP sowie Medienschaffende eingeladen sind. Im Themenschwerpunkt der Veranstaltung freut sich die Partei zudem, mit Divisionär Willy Brülisauer einen hochkarätigen Referenten zur sicherheitspolitischen Lage und den aktuellen Herausforderungen für die Schweizer Armee begrüssen zu dürfen. Weiter fassen die Freisinnigen die Parolen zu nationalen und kantonalen Abstimmungsvorlagen, darunter zur SRG-Initiative, zum Landverkauf und -ersatz für das Projekt WILWEST, zum Neubau der Berufsschule Rapperswil-Jona sowie zur Kantonsstrasse zum See mit Anschluss Witen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Personen gerne zur Verfügung.

- Dr. Sven Bradke, Parteipräsident a. i., 078 770 71 42, sven.bradke@mediapolis.ch
- Ramon Weber, Geschäftsführer / Fraktionssekretär, 071 222 45 45, weber@fdp.sg